

VfL Rhede verteidigt erfolgreich den Titel

AH Æ-50 Verbandsmeisterschaft Niederrhein 2011

Am Samstag, den 16. Juli fand in der Sportschule Duisburg-Wedau die diesjÄhrige AH Æ-50 Verbandsmeisterschaft Niederrhein statt. Zum vierten Mal in den letzten fÄnf Jahren konnte sich der VfL Rhede in die Siegerliste eintragen. Acht Mannschaften spielten in zwei Vierergruppen den Champion aus. Der VfL Rhede setzte sich in seiner Gruppe souverÄn durch. Siege gegen den SV Niederwenigern (3:1 TorschÄtzen: 2 x Ralf Heck, Friedel BÄrsch), TuS Gellep-Stratum (2:0 TorschÄtzen: 2 x Friedel BÄrsch) und den SV Hemden (1:0 TorschÄtze: Ralf Heck) brachten den ersten Gruppenplatz. Das Endspiel war damit erreicht. Im Finale ging es gegen den TSV Eller 04 (DÄsseldorf). In einem spannenden, abwechslungsreichen und sehr ansprechenden Endspiel konnten sich die Rheder Oldies sicher mit 3:0 durchsetzen.

Ralf Heck erzielte nach hervorragender Vorarbeit von Dietmar Maus das frÄhe 1:0; anschlieÄnd zeichnete sich der Rheder Keeper Alfred Gerke mehrmals durch gute Paraden aus und verhinderte somit den Ausgleich. Nach einem Foulspiel an Werner Hoffjan verwandelte Alfred Gerke den anschlieÄnden Neunmeter zum beruhigenden 2:0; danach war Heinz Ridder noch den 3:0 Endstand erfolgreich.

Folgende Spieler gehÄrten zum siegreichen Team des VfL Rhede: Alfred Gerke, GÄnter Hendrischk, Friedel BÄrsch, Bernfried Kolks, Achim Herbst, Ralf Heck, Werner Hoffjan, Helmut und Horst Moscheik, Josef Knabe, Dietmar Maus, Heinz Ridder, Willi HÄismann und Helmut Holtkamp. Bei der anschlieÄnden Siegerehrung hob der Ausschussvorsitzende des Fussball Verbandes Niederrhein Georg LÄrcks nochmals die hervorragende und beeindruckende Leistung der Rheder Mannschaft hervor und Äberreichte den MannschaftsfÄhrern Friedel BÄrsch und Dietmar Maus als Anerkennung den Pokal sowie 1 Satz Trikots, 2 FuÄbÄlle und 1 Massagekoffer.

Der Sieger der Niederrhein Meisterschaft qualifizierte sich fÄr die westdeutsche Meisterschaft, die am 10. September 2011 wieder in Duisburg-Wedau ausgetragen wird. Da die Rheder durch den Gewinn der Niederrheinmeisterschaft 2010 bereits qualifiziert waren, nimmt nun auch der Endspielgegner TUS Eller als weiterer Vertreter des Niederrheins an dieser Meisterschaft teil.